

Strasburg 5/10. 98.

159

Nachtrag der Neu-Offizie! rath!

Beispielsweise erlaubt ich mir Ihnen vier für das N. A. eingerichtete  
Abhandlungen nebst Bericht an den Redaktionsschreiber zu überreichen.

Drei andere - von Steinen, Haage und Seckel - glaubt ich auf eigene  
Verantwortung aufnehmen zu dürfen, und mit denselben von Ihnen  
über die Ann. Metz aus habe ich den Druck des neuen Heftes er-  
öffnen lassen. Auf diese könnte dann Kurze folgen, wenn diese Ue-  
handlung, wie ich hoffe, gleichzeitig wird. Sie sehen also: zu Ma-  
terial fehlt es uns nicht, zumal nach Aufsätze von Zaminer,  
Holder-Egger und Werninghoff eingemeldet sind; und für den 3.  
Theil der Erläuterungen zu den D.D. Heinrichs II. wird in diesem  
Jahrgang kaum noch Raum bleiben.

Bloch hat Ihnen über eine Reise nach Metz und Verdun  
berichtet. Die schwierigen Fragen, die sich an die D.D. für St.  
Vannes des 10. und 11. Jh. knüpfen, bedürfen einer eigenen  
Untersuchung; Bloch wird eine Abhandlung darüber in dem  
Zukünftigen Jahrhundert veröffentlichen. Er hat in den ver-  
dauenden Quartalen eine große Anzahl untersuchter Bischöfe.